

Elsbethen

Gemeindezeitung



Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 1
April 2014

Bürgermeisterinfo,
SWH, Bauamt,
EU Wahl
Seite 2-5

Budget 2014
Seite 6-7

Zusammen leben,
Museum, Umwelt
Seite 8-11

Gemeindewahl 2014
Seite 12-13

Tempoüberwachung,
Haus Anna
Seite 14-15

Generationendorf,
Bibliothek, Handicap
kein Hindernis,
Kinderbetreuung,
Trinkwasser
Seite 16-19

Adventfensteraktion
Seite 20-21

Jubiläen, Geburten,
Todesfälle, Termine
Seite 22 - 24



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

Wir wünschen
ein schönes Osterfest!



Liebe
Mitbürgerinnen
und liebe
Mitbürger!

Ich bedanke mich an dieser Stelle sehr herzlich für ihr großes Vertrauen, das sie mir am 9. März wieder gegeben haben. Es ist für mich eine große Ehre, aber auch Freude, weiterhin als Bürgermeister für meine Heimatgemeinde arbeiten zu dürfen. Ich werde mich sehr bemühen, dem großen Vertrauen auch in der Zukunft gerecht zu werden. Für mich ist das Auftrag, gemeinsam mit der Gemeindevertretung und den Gemeindemitarbeitern den erfolgreichen Weg für Elsbethen fortzusetzen. Wir wollen weiterhin eine hohe Lebensqualität in unserem Ort haben, dass die Menschen gerne hier wohnen, dass neue Betriebe dazu kommen, dass wir eine erstklassige Seniorenbetreuung haben und dass unsere Kinder und Jugendlichen gute Entwicklungsmöglichkeiten bekommen. So wie bisher werde ich die sachliche Zusammenarbeit mit den Fraktionen fördern, damit das Klima in der Gemeindestube weiterhin gut bleibt. Weiters werde ich Sie mit den Gemeindezeitungen, aber auch in persönlichen Gesprächen umfassend über die Aktivitäten und Vorhaben in der Gemeinde informieren. Wenn sie Fragen, Anregungen oder Beschwerden haben, können sie mich oder unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt täglich kontaktieren. Nochmals herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Schöne Osterfeiertage wünscht
Ihnen
mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen 2014

Die Wahlen auf Gemeindeebene sind wieder vorbei und die Wählerinnen und Wähler haben entschieden. In unserer Gemeinde herrscht weitgehend ein Klima der Sachlichkeit und der Vernunft, was von den Bürgerinnen und Bürgern großteils auch geschätzt wird. Jetzt geht es darum, die vor uns stehenden großen Aufgaben zielgerichtet anzugehen und die Gemeinde in eine gute Zukunft zu führen. Bezüglich der Rainerkaserne hat die Gemeinde mit den Vorarbeiten für die Änderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes begonnen. Red Bull ist dabei, einen Masterplan zu erstellen, welche Einheiten nach Elsbethen übersiedeln und wo sie untergebracht werden sollen. Ziel der Gemeinde ist, in der ehemaligen Rainerkaserne einen neuen großen Kindergarten und Mietwohnungen unterzubringen. Wir freuen uns schon sehr auf unseren neuen Leitbetrieb und die zahlreichen Arbeitsplätze in der Gemeinde, die damit verbunden sein werden. Investitionen in die Kinderbetreuung, in Umweltmaßnahmen und Betriebsansiedlungen (Red Bull, Metalltechnik Elsenhuber) werden die Schwerpunkte in den nächsten Jahren sein.

Mit der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 3. April hat die neue Periode wieder begonnen. Mein Dank gilt den Wählerinnen und Wählern, die ihrer demokratischen Pflicht nachgekommen sind und am 9. März ihre Stimmen abgegeben haben. Trotz der Briefwahl auch auf Gemeindeebene ist die Wahlbeteiligung gegenüber 2009 um 14% auf knapp 60% zurückgegangen. 2009 war allerdings auch die Landtagswahl dabei. Ich danke allen Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeitern sowie den freiwilligen Wahlhelfern

für die korrekte und effiziente Durchführung der Wahl. Mit der Angelobung am 3. April kommt es zu folgenden Änderungen in der Zusammensetzung der Gemeindevertretung: die ÖVP erhält 13 Mandate (absolute Mehrheit und 1. Vizebgm.), die SPÖ erhält 5 Mandate, die ULE erhält 4 Mandate und die FPÖ erhält 3 Mandate.

Den ausgeschiedenen Mitgliedern der Gemeindevertretung GR Ernst Rickl, GV Waltraud Hirnsperger, LLB.oec. (beide ÖVP), GV Mag. Beatrix Seeburger (SPÖ) und GV Thomas Lindner (FPÖ) danke ich sehr für ihr Engagement in den letzten Jahren und Jahrzehnten.

Neu in die Gemeindevertretung kommen die Hauptschullehrerin Elisabeth Ritter für die ÖVP, die Angestellte Bianca Haslauer für die ULE und die Bundesheerangehörigen Horst Sattler und Markus Außerlechner für die FPÖ. Den neuen Mitgliedern der Gemeindevertretung wünsche ich viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.

*Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*

Einladung
zur öffentlichen
Gemeindeversammlung

am
08. Mai 2014,
um 19:00 Uhr
im Mehrzweckraum
der VS Elsbethen

Wir freuen uns auf
Ihre Teilnahme!



Seniorenwohnhaus Elisabeth

Liebe Elsbethnerinnen,
liebe Elsbethner!

Auch wenn sich der heurige Winter absolut nicht mit Schnee einstellte und keine Adventstimmung aufkam, verbrachten unsere BewohnerInnen trotzdem eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit. Auf den Besuch des Nikolaus folgte das Weihnachtskonzert der Musikschüler des Musi-



kums. Der Höhepunkt war dann die Öffnung unseres Adventfensters mit der Darstellung eines Christkindlmarktstandl's. Als Verkäufer befanden sich darin zwei lebensgroße



Puppen. Die Weihnachtsfeier für unsere Bewohner, sowie die Christmette stimmten unsere Senioren feierlich für die Festtage ein.

Mit zahlreichen Aktivitäten starteten wir heuer ins neue Jahr 2014.

So gibt es wöchentlich eine Plauderrunde mit Dr. Christa Wanek und Dr. Peter Steiner die als ehrenamtlicher Besuchsdienst fungieren.



Hier wird in gemütlicher Runde so manches interessante Thema besprochen. Möchten Sie als Senior oder Seniorin auch gerne einmal bei der Plauderrunde teilnehmen, so sind Sie herzlich dazu eingeladen. Der Veranstaltungskalender liegt im Hause auf, oder Sie informieren sich telefonisch bei uns.

Einen runden Geburtstag hatten wir im Februar. Theresia Rumbold feierte ihren 90. Geburtstag. Frau Rumbold freute sich besonders über den Besuch der Kindergartenkinder



die ihr einige Geburtstagslieder vorsangen. Am Nachmittag gab es dann die große Geburtstagsfeier im Kreise ihrer lieben Verwandten und Freunde, sowie mit den BewohnerInnen des Seniorenhauses.

Am Faschingsdienstag wurde, wie jedes Jahr, maskiert zu den Klängen der „Nachtroaser“ ordentlich ge-



feiert. Einen lustigen Faschingscherz erlaubte sich der Hausmeister Hans mit den beiden Bürodamen Elfi und Elisabeth. Diese wurden von ihm am Vortag angerufen, dass der ORF am Faschingsdienstag im Seniorenheim für „Salzburg heute“ Filmaufnahmen machen möchte. Nichts ahnend erwarteten sie den ORF Kameramann, der sich dann als Hausmeister entpuppte.

*Ein frohes und gesegnetes
Osterfest wünscht
das Team des Seniorenhauses*



Informationen aus dem Bauamt

Ing. Friedrich Ager
Ing. Martin Karl
und Monika Weißenbacher



Abriss alter Bauhof im Römerweg

Am 10. März 2014 begann die Wohnbaugenossenschaft „Die Salzburg“ mit den Abrissarbeiten des alten Bauhofes im Römerweg. Die Mietwohnungen werden in der Sitzung des Sozialausschusses am



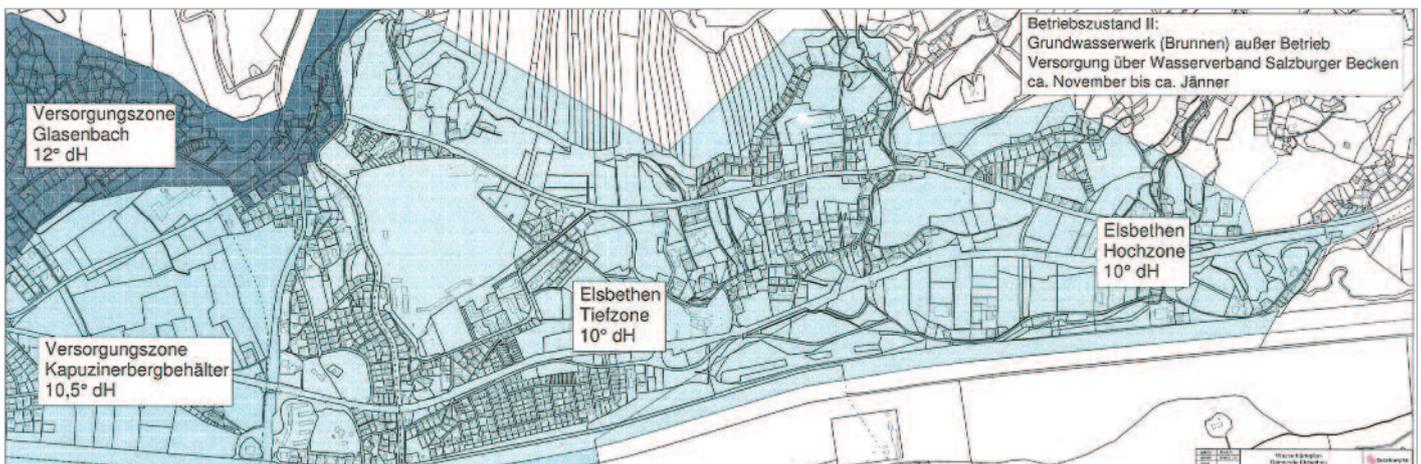
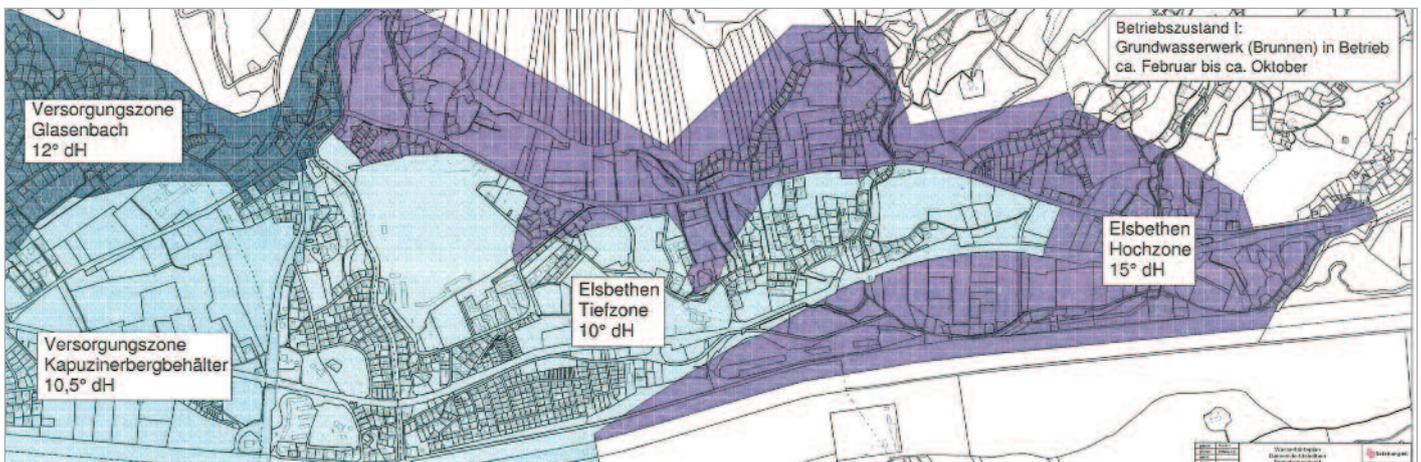
24. April 2014 vergeben. Voraussichtliche Fertigstellung des Projektes ist Juli 2015.

Weide am Gemeindevorplatz geschnitten

Die Firma Josef Radauer Baumpflege- und Gartengestaltung GmbH aus Aigen schnitt Anfang März unsere große Weide am Gemeindevorplatz. Alle dünnen Äste wurden entfernt. Jetzt kann der markante Mittelpunkt auf unserem Vorplatz wieder austreiben. Nützen Sie die Rundbank unter dem Baum für eine kurze Rast mit wunderbarem Blick in die Bergwelt.



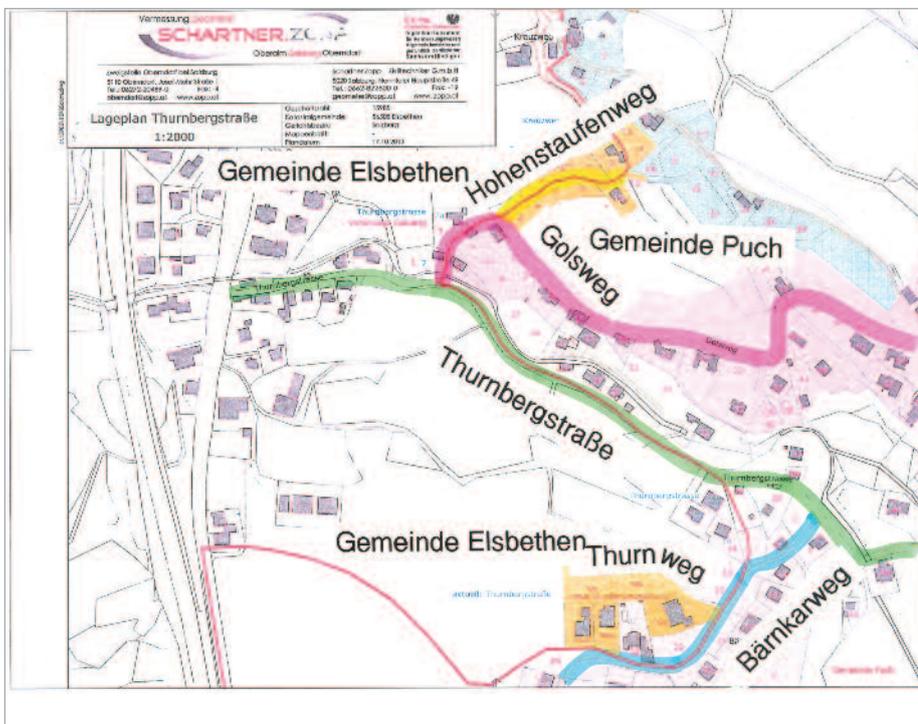
Wasserversorgung in Elsbethen - Härtezonenpläne in 2 Betriebszuständen



Sanierung der Volksschule



In den Sommerferien werden die Beleuchtungskörper in den Klassen- und Stiegenhausbereichen erneuert. Die Elektroinstallationsarbeiten wurden ausgeschrieben und können



nach erfolgter Beschlussfassung des Bau- und Umweltausschusses am 28.04.14 ausgeführt werden. Die Decken- und Tafelleuchten werden teilweise durch Deckenanbauleuchten aus Stahlblech erneuert. Der Stiegenabgang in den Keller wird mit einem, an der Stiegenwand montierten, 10 m langen LED-Lichtband ausgeleuchtet.

Weiters werden zur Verbesserung der Raumakustik Schallschutzdecken und im Gang eine Schallschutzwand montiert.

Neue Straßennamen – Thurnweg und Hohenstauferweg

Aufgrund der Neu Nummerierung im Gemeindegebiet Puch war es notwendig, auch in der Gemeinde Elsbethen im Bereich Thurnbergstraße Neu Nummerierungen bzw. die Vergabe neuer Straßennamen durchzuführen. Die Elsbethener Häuser im Bereich des Bärnkärweges erhielten den neuen Straßennamen „Thurnweg“ und die Häuser von der Thurnbergstraße Richtung Golsweg hinauf erhielt im unteren Bereich „Golsweg“ und nachfolgend den neuen Namen „Hohenstauferweg“.

Stellenausschreibung in Elsbethen

Sägewerk - Bernhard Leobacher
Johann-Herbst-Straße 3
5061 Elsbethen

Wir suchen ab Herbst einen motivierten u. zuverlässigen Mitarbeiter fürs Sägewerk.

Bei Interesse melden Sie sich bei

Bernhard Leobacher

Telefon: +43 664/2356095

E-Mail: bernhard.leobacher@aon.at



Europawahl 2014

Im Mai 2014 werden rund 400 Millionen wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union zur Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments (EP) an die Urnen gerufen.

Wann wird gewählt?

Die Wahl zum EP findet alle fünf Jahre statt. In Österreich wird am **Sonntag, dem 25. Mai** gewählt.

Was ist bei der Europawahl 2014 neu?

Ausbau der Mitentscheidungs- und Kontrollrechte des Europaparlaments.

- Das EP ist nunmehr in fast allen Politikbereichen gleichberechtigter Gesetzgeber mit dem Rat (95% der Gesetze werden im ordentlichen Gesetzgebungsverfahren, das früher als Mitentscheidungsverfahren bezeichnet wurde, verabschiedet).
- Auch der EU-Haushalt (Einnahmen und Ausgaben der EU) wird vom EP gemeinsam mit dem Rat beschlossen.
- Alle internationalen Abkommen, welche die EU abschließt, einschließlich der Handelsabkommen, bedürfen der Zustimmung der EP-Abgeordneten.
- Das EP hat wichtige demokratische Kontrollrechte über alle europäischen Institutionen, insbesondere die Europäische Kommission (EK). Das EP kann die Ernennung der Kommissionsmitglieder annehmen oder diese als Ganzes ablehnen.

Wer darf bei der Europawahl in Österreich wählen?

Alle Österreicher, EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sowie Auslandsösterreicher, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden – d.h. spätestens an diesem Tag ihren 16. Geburtstag feiern – können in Österreich an der Wahl teilnehmen.

EU-Bürger aus anderen EU-Mitgliedsstaaten mit Hauptwohnsitz in Österreich haben die Wahl: Sie können entweder die österreichischen Kandidaten oder die Kandidaten ihres Herkunftslandes wählen.

Nützliche Links:

- Zentrale Webseite des Europäischen Parlaments zur Europawahl 2014
- Europäisches Parlament – Informationsbüro in Österreich
- Zukunft Europa (Informationsseite des Bundeskanzleramtes)
- BMI

Budget 2014

In der letzten Gemeindevertretungssitzung des Jahres 2013 wurde das Budget 2014 mehrheitlich beschlossen. Das Budget weist im Ordentlichen Haushalt € 9.706.000,00, im Außerordentlichen Haushalt € 30.000,00 ausgeglichene Einnahmen und Ausgaben aus.

Nachdem große Projekte, wie der Recyclinghof und Bauhofbau abgeschlossen sind, liegt der Schwerpunkt des Finanzjahres 2014 in der Vorbereitung auf kommende mittelfristige Projekte. Insgesamt werden über € 900.000,00 an Rücklagen gebildet. Davon sind € 300.000,00 für den Kindergartenneubau, € 400.000,00 für Grundkäufe und € 190.000,00 für die allgemeine Haushaltsrücklage vorgesehen. Andere Rücklagenbereiche betreffen den Wasser- und Kanalbereich sowie Müllbereich.

Derzeit verlaufen auch die Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen positiv. Insgesamt sollten die Einnahmen am Ende des Jahres rund € 4,5 Mio. erreichen. Im Steuer- und Abgabebereich sollten, wie alle Jahre, ebenfalls die prognostizierten Einnahmen erreicht werden.

2014 werden einige Planungen angegangen, die mittelfristig umgesetzt werden:

- Gestaltungsplanung im Bereich Gemeinde, Volksschule und Pfarrweg
- Planung Nachmittagsbetreuung (Räumlichkeiten)
- Planung neuer Kindergarten

- Gestaltungsplanung Friedhof und Urnenmauern
- Raumentwicklung u. Flächenwidmungsänderungen bezüglich Kaserne

Hier ein Auszug von Projekten, die 2014 umgesetzt werden:

- VS Elsbethen, Akkustik- und Schallschutzmaßnahmen: € 24.000,00
- VS Elsbethen, Umrüstung Schulklassenbeleuchtung: € 36.000,00
- Seniorenwohnheim, Umrüstung Nachtbeleuchtung Bewohnerzimmer: € 16.000,00
- Gemeindestraßen, allgemeine Instandsetzungen: € 35.000,00
- Austraße, Brückensanierung Klausbach: € 27.000,00
- Hochwasserschutz Salzach, Beitrag: € 150.000,00
- Skaterplatz, neue Rampe: € 12.500,00
- Friedhof, neue Urnenmauer: € 64.000,00

Ein Blick zurück ins Finanzjahr 2013:

Das Jahr 2013 verlief für die Gemeinde Elsbethen sehr gut. Gegen Ende des Jahres konnten die Bundesertragsanteile den über den Sommer hinweg mäßigen Einnahmenverlauf wieder wettmachen. Es ist eine Steigerung von 5,8% gegenüber 2012 zu verzeichnen. Schließlich blieben einzig nur die Kommunal-

steuereinnahmen um € 50.000,00 hinter den Erwartungen. Dennoch wurde das Jahr 2013 wieder sehr positiv abgeschlossen.

Ein Blick in die weitere Zukunft:

Mittelfristig liegen die Finanzplanungen für die Jahre 2015 bis 2018 vor und wurden diese ebenfalls in der letzten Gemeindevertretungssitzung 2013 einstimmig beschlossen. Neben kleineren Projekten die für 2015 bereits vorgesehen sind, bleiben weiterhin der Kindergartenneubau, die Straßenbeleuchtung, die Sportlerheimsanierung und weitere Rücklagenbildungen die größeren Projekte.

Spannend gestaltet sich für die Gemeinde sicherlich die Ansiedelung des Red Bull Konzerns, der aus dem Aspekt der Kommunalsteuer hohe Einnahmen bringen wird. Die aktuellen Themen des Landes und des Bundes werden ebenfalls spannend sein. Beide Institutionen haben große Schuldenberge und es bleibt die Frage, ob sich der gesetzgeberische Einfallsreichtum, der den Steuerzahler bereits dieses Jahr erreicht hat, auch auf die Gemeindefinanzen auswirken wird.



Ihr/Euer Martin Giebl
Leiter der Finanzabteilung

Tel.: 0662/623428 DW 30
E-Mail: martin.giebl@gde-elsbethen.at

Nutzen Sie **Abbuchungsaufträge** zur Zahlung der Gemeindeabgaben!

- Verringerung von Bankerledigungen für Sie!
- Betrag wird pünktlich und zeitgerecht vom Bankkonto eingezogen!
- Vermeidung von Mahngebühren!

Grundsteuer:	
von land- und forstw. Betrieben A	500 %
von Grundstücken n.d. Steuermessbetrag B	500 %
Kommunalsteuer: 3 %	
Hundesteuer:	
jeder Hund	€ 35,00
<i>(ausgenommen sind Hunde, welche in Ausübung eines Berufes gehalten werden)</i>	
Hundemarke/Stück	€ 2,50
Ortstaxe:	
pro Nächtigung	€ 0,55
Besondere Ortstaxe:	
mehr als 80 m ²	€ 198,00
mehr als 40 m ²	€ 154,00
bis einschl. 40 m ²	€ 110,00
Kanalgebühr:	
lauf. Gebühr pro m ³	€ 3,33
Interessentenbeitrag pro Punkt	€ 568,30
Wassergebühr:	
lauf. Gebühr pro m ³	€ 1,29
Zählermiete/Monat	€ 1,20
Interessentenbeitrag pro Punkt	€ 507,10
Wasseranschluss-Mindestgebühr	€ 1.521,30
Friedhofsgebühr:	
Familiengräber	
I. Ordnung	€ 400,00
II. Ordnung	€ 240,00
III. Ordnung	€ 144,00
Urnengräber	
I. Ordnung	€ 97,00
II. Ordnung	€ 80,00
III. Ordnung	€ 65,00
Urnennischen	
für 2 Urnen	€ 200,00
für 4 Urnen	€ 300,00
Einmalgebühr für Urnennische	€ 860,00
Leichenhalle	
Benützungsgeld Pauschale	€ 20,00
Reinigung und Zusperrdienstpauschale	€ 26,00

Müllabfuhrgebühr jährl.:	
60 l Sack pro Stück	€ 3,80
60 l Tonne 14 täg. Entl.	€ 100,00
ohne Biotonne	€ 85,20
90 l Tonne 14 täg. Entl.	€ 150,00
ohne Biotonne	€ 128,00
120 l Tonne 14 täg. Entl.	€ 200,00
ohne Biotonne	€ 170,40
240 l Tonne 14 täg. Entl.	€ 400,00
ohne Biotonne	€ 340,80
1100 l Container 14 täg. Entl.	€ 1.662,00
ohne Biotonne	€ 1.416,00
1100 l Container wöch. Entl.	€ 3.324,00
ohne Biotonne	€ 2.832,00
120 l Tonne wöch. Entl.	€ 400,00
ohne Biotonne	€ 340,80
240 l Tonne wöch. Entl.	€ 800,00
ohne Biotonne	€ 681,60
zusätzliche Biotonne	€ 83,20
Gewerbemüll:	
Sperrmüll, Holz, Bauschutt pro m ³	€ 33,60
Grünabfälle pro m ³	€ 8,00
Eisen pro m ³	€ 0,00
Haushaltmüll:	
Sperrmüll, Holz u. Bauschutt pro m ³	€ 33,60
Kühlgeräte/Stück	€ 0,00
Reifen mit Felge/Stk.	€ 3,00
Reifen ohne Felge/Stk.	€ 1,50
Traktorreifen/kg	€ 0,30
Fernseher/ Bildschirm/Stk.	€ 0,00
Autobatterien/Stück	€ 0,00
Leuchtstoffröhren/Stk. .	€ 0,00
Altöl/Liter	€ 0,30
1/4 Std. Häckseln	€ 8,00
1/4 m ³ Häckselgut Abtransport	€ 5,00

Anliegerleistungen:	
Straßenbeleuchtung per Längenkilometer	€ 134,08
Gehsteigerrichtung per Längenkilometer	€ 123,73
Kindergartengebühr:	
Kinder von 3-4 Jahre: halbtags/Jahr	
Kinder	€ 913,00
Kinder mit Verlängerung 1 Std.	€ 1.001,00
ganztags/Jahr	
Kinder	€ 1.221,00
<i>Die Kostenzuschüsse des Landes Salzburg werden monatlich in Abzug gebracht.</i>	
Kinder letztes Jahr vor der Schule - halbtags/J.	
Kinder	€ 0,00
Kinder mit Verlängerung 1 Std.	€ 121,00
ganztags/Jahr	
Kinder.....	€ 341,00
Kinder unter 3 Jahre einheitlich monatlich	€ 116,00
Pauschale je angefangene Wochen für den Sommerjournaldienst ...	€ 10,00
<i>im Vorhinein/nicht erstattbar</i>	
Essenkostenbeitrag monatlich	€ 52,70
Einzelessen	€ 3,10
Kindergartenkinderbeförderung monatl.	€ 15,00
Bibliothek:	
Jahresgebühr	
Familie	€ 15,00
Erwachsene	€ 10,00
Jugendliche/Senioren .	€ 5,00
DVD Verleih/1 Woche ..	€ 1,00
Ersatz Leseausweis	€ 1,00
<i>Die Beträge für Kindergarten, Müllabfuhr, Wasser und Kanal/ Abwasser beinhalten 10 % MWS.</i>	



Zusammen **Leben** heißt auch **Rücksicht** nehmen!

Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und können wir die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen.

In diese Zeit der Erholung, der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen wir nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen, Teppich klopfen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen usw.) durchführen. Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen- oder späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag.

Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören.

Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will.

Daher möchten wir mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren sich diese Fragen selber zu stellen und Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf seinen Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man

sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben und Herausforderungen des täglichen Lebens, das sicherlich nicht leichter werden wird, neue Energie schöpfen.

Darum unsere Bitte!

Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Elsbethen bei.



Danke!

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde Elsbethen fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von die Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Gemeinde Elsbethen bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

Impressum: **Gemeinde Elsbethen** **Gemeindezeitung**

Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"

Verlagspostamt 5026 - Erscheinungsort
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Elsbethen

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at
Homepage: www.gde-elsbethen.at

Satz und Gestaltung:
Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at



Druck:
Druckerei Huttegger Salzburg,
Strubergasse 15,
5020 Salzburg,
Tel. 0662/431335

gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens,
Buch- und Kunststruckerei Josef Huttegger GmbH & Co. KG, UW-Nr. 843



Lesen verbindet

Alte Kinderbücher im neuen Glanz



Das Museum zum Pulvermacher Elsbethen lädt in seiner Sonderausstellung 2014 zum Erinnern, Lesen und Zuhören ein: Die neue Lesecke bietet für Jung und Alt die Gelegenheit, in alte Kinderbücher hinein zu schnuppern oder sich in frühere Kinderwelten hineinzu-träumen.

Zum Glück werden alte Kinderbücher gerade jetzt wieder neu verlegt: Aus diesem Anlass freut sich das Museums-Team, die Bücher wieder aufzuschlagen und teilweise über 100 Jahre alte Geschichten gemeinsam mit den Besuchern zu erleben.

Lesestunde im Museum

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Museums jederzeit besucht werden. Außerdem gibt es im Museum Vorlesezeiten: Vorlesestunde ist am Mittwoch von 10 bis

11 Uhr und am Sonntag von 15 bis 16 Uhr. Vor allem für Kinder von 3 bis 12 Jahren, aber auch für Leserratten jeden Alters. Schulklassen und Gruppen werden um Anmeldung gebeten.

Zu hören sind:

Lausbuamg'schichten
Märchen von Andersen, Hauff und Grimm
Tiergeschichten
Abenteuer für Mädchen und für Buben
Sagen von Rittern und Helden
Gruselige Geschichten
Für brave und nicht ganz so brave Kinder
Blumen, Wald und Wiesen

Anmeldung

zur Lesestunde erbeten bei:

Franziska Scheibl,
Kustodin - 0676/3158590

Richard Breschar,
Obmann - 0680/1326593
richard.breschar@sbw.salzburg.at

Öffnungszeiten Museum:

Mittwoch und Sonntag jeweils von
10.00 -12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
27. April 2014 - 19. Oktober 2014



Bitte Leinen- zwang beachten!

Liebe Hundebesitzerinnen
und Hundebesitzer!

Bei der Gemeinde langen immer wieder Beschwerden ein, dass Hunde unangeleint mit ihren "Frauerln" und "Herrchen" unterwegs sind - speziell entlang des Klausbaches, im Quellschutzgebiet und am Treppelweg.

Die Gemeinde nimmt dies zum Anlass den § 1 Hundehalteverordnung in Erinnerung zu rufen, der da lautet:

"Im Gebiet der Gemeinde Elsbethen sind Hunde außerhalb von Gebäuden, an öffentlichen Orten, wie z.B. Straßen, Plätzen, Parkanlagen, Kinderspielflächen und dgl. auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, Höfen und Gartenanlagen so an der Leine zu führen, damit jederzeit eine Beherrschung des Tieres gewährleistet ist".

Bitte bedenken Sie, dass sich Personen, auf die ein Hund zuläuft, bedroht fühlen und Kinder und auch Erwachsene Panik bekommen. Für diese Personen ist zu dem Zeitpunkt nicht relevant, ob das Tier seinem Besitzer gehorcht oder nicht.

Die Gemeinde Elsbethen ersucht dringend um gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung der angeführten Gesetzesstelle.

Ihre
Ingrid Wohlessner
Tel.: 0662/623428-13



Landeshauptmann Dr. Haslauer besuchte die NMS Goldenstein

Am 19.3. besuchte LH Dr. Haslauer auf Einladung von Sr. Rita die NMS Goldenstein.

Nach der Begrüßung durch die Schülerinnen, Sr. Rita und Dir. Brudl erfolgte zusammen mit dem Bürgermeister DI. Tiefenbacher und Vizebürgermeister Haslauer ein Rundgang durch das Schloss mit einer musikalischen Vorführung der Schulband „Golden Stones“. Anschließend wurde der Schulerweiterungsbau im Rohbau besichtigt und schließlich bildete eine kurze Besprechung den Abschluss des Kurzbesuches unseres Landeshauptmannes.





Mag. Christine Schnell
Umweltberaterin

„Ungarische Klein- maschinenbrigaden“ sammeln unbefugt Abfälle:

**Bitte keine Gegenstände
bereitstellen!**

Zu Anfang des Jahres waren im Gemeindegebiet von Elsbethen verschiedene osteuropäische „Sammelbrigaden“ unterwegs, die von den Liegenschaften Waren abholen wollten. Angekündigt wurden diese Sammlungen über Zettelchen im Postkasten, allerdings ohne Abstimmung mit der Gemeinde.

Diese „ungarischen Familien“ haben keine gültige Erlaubnis zur Sammlung in Österreich und auch ein sozialer Gedanke ist selten der Hintergrund für die Sammlung. Meist werden die Altstoffe und Abfälle illegal ins Ausland gebracht, wo die Gegenstände unter sehr schlechten Bedingungen zerlegt werden, um an wertvolle Teile zu gelangen.

Erfahrungen haben gezeigt, dass diese „Abfallsammlungen“ sehr oft Probleme mit sich bringen. Es werden häufig nur die besten Gegenstände ausgesucht, vieles bleibt liegen. Außerdem wurden auch schon öfters Gartengeräte oder Fahrräder mitgenommen, die gar nicht bereitgestellt waren. Ungeklärt ist auch, wer in einem Schadenfall haftet.

Stellen Sie deshalb bitte nichts zur Abholung bereit, wenn das nächste Mal wieder eine derartige Sammlung angekündigt wird.

Die Gemeinde bietet ohnehin gute Entsorgungsmöglichkeiten für Sperrabfall, Elektroschrott oder Altkleider. Im Recyclinghof stehen dafür Con-

tainer. Die Stoffe werden getrennt gesammelt und einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Entsorgung zugeführt.



Mit solchen „Zettelchen“ wurden heuer schon zahlreiche Sammlungen in Elsbethen angekündigt. Dabei handelt sich um unbefugte Sammlungen. Bitte stellen Sie nichts zu diesen Sammlungen heraus.

Gassi-Sackerl bitte verwenden!

Alle Hundebesitzer werden gebeten, die „Hundehäufchen“ zu entfernen. In Elsbethen sind zahlreiche



In der Gemeinde Elsbethen stehen viele Entsorgungsstationen für Hundekot. Nutzen Sie dieses Angebot und räumen Sie die „Häufchen“, die Ihr Hund macht weg.

Entsorgungsstationen für Hundekot aufgestellt, die es Ihnen erleichtern sollen die „Hinterlassenschaften“ ihres Hundes von Straße, Wegrändern oder Wiesen wegzuräumen. Sie selber erhöhen damit die Akzeptanz und das Verständnis für Hundebesitzer. Werfen Sie das Sackerl mit dem Hundekot dann in einen Mistkübel und nicht in die Wiese.

Mülltonnen am Straßenrand bereitstellen

Wir dürfen Sie nochmals daran erinnern, Ihre Restabfall- und Bio-tonnen rechtzeitig am Straßenrand zur Entleerung bereitzustellen. Nicht bereitgestellte Tonnen können nicht entleert werden und eine ordnungsgemäße Entsorgung ist nicht gewährleistet.

Bitte die Tonnen unmittelbar nach der Entleerung auch wieder zurückzustellen.

Aktenvernichter im Recyclinghof

Im Recyclinghof wurde probe-wise eine Tonne zur Sammlung von privaten, vertraulichen Schreiben aufgestellt. Die dort gesammelten Rechnungen, Briefe,... werden nachweislich vernichtet. Sie können also ab sofort Schriftstücke, die vernichtet werden sollen in haushaltsüblichen Mengen im Recyclinghof abgeben.

Wissen Sie wie effizient Sie heizen?

Wissen Sie wieviel Energie ihr Haus für Heizung und Warmwasser in einem Jahr benötigt?

Den Spritverbrauch ihres Autos wissen sehr viele, den Energieverbrauch des Hauses kennen aber die wenigsten. Dabei ist dieser Verbrauch besonders interessant, denn knapp die Hälfte des Gesamtenergieverbrauches eines Haushaltes entfällt auf das Heizen.

Es ist relativ einfach den jährlichen Verbrauch festzustellen.

Dafür brauchen Sie ihre Brennstoffrechnung und die Größe der beheizten Fläche inklusive der Mauern (=Bruttogeschoßfläche des Hauses: Außenmaße des Hauses multipliziert mit den geheizten Stockwerken).

Rechnen Sie Ihren jährlichen Brennstoffverbrauch in Kilowattstunden (kWh) um.

Dafür gilt folgender Umrechnungsschlüssel

1 l Öl	10 kWh
1 m ³ Gas	9,5 – 10,3 kWh
(der genaue Faktor steht auf der Rechnung)	
1 rm Weichholz	1.400 kWh
1 rm Hartholz	2.300 kWh
1 rm Hackschnitzel	800 kWh
1 kg Pellets	4,9 kWh

Die Energiekennzahl Ihres Hauses erhalten Sie, wenn sie diese Summe nun durch die Bruttogeschoßfläche dividieren.

Dieser Wert ist natürlich ein erster Orientierungswert, denn es ist noch zu berücksichtigen, wie die Bereitung des Warmwassers erfolgt: mit Solar, gemeinsam mit der Heizung,..... Aber eine erste Grobeinschätzung ist so schon möglich.

Üblich sind folgende Werte

Häuser Bj.1960–1980	200–140 kWh/m ²
Häuser Bj.1990–heute	110–50 kWh/m ²
Passivhäuser	< 15 kWh/m ²

Liegt der Verbrauch bei Ihrem Haus sehr über den für das Baujahr üblichen Wert, gehen Sie der Ursache auf den Grund. Unterstützung bietet dabei eine Energieberatung des Landes Salzburg. Die Energieberatung ist kostenlos. Anmelden können Sie sich telefonisch unter 8042/3151 oder online unter www.salzburg.gv.at/energieberatung.

Jugendclub Elsbethen

Vereinsheim am Sportplatz, OG

Was gibt es bei uns:
Zeit zum Plaudern, Chillen,
Spielen, Basteln u.v.m.!

Bringt eure Ideen mit, wir organisieren auch gerne von euch gewünschte Veranstaltungen, Kurse oder Vorträge.

Kommt, die Betreuerinnen Daniela und Siri freuen sich auf euch!



**Die aktuellen
Öffnungszeiten sind:**
Mo-Fr: 16.30 – 20.30 Uhr (neu)

Fragen und Anregungen
bitte an die Obfrau:

Frau Monika Dobler,
Gemeinde Elsbethen, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen, Tel.: 0662/623428-15,
Fax: 0662/627942 oder per E-Mail:
monika.dobler@gde-elsbethen.at,
wenden.



Wir gratulieren zum Geburtstag!

Den Kindern vom Kindergarten wurde eine große Ehre zu teil.

In den Semesterferien, wo nur wenige Kinder anwesend waren, durften die Kinder aus der grünen, gelben und lila Gruppe im Seniorenheim Elsbethen Frau Rumbold Theresia zu ihrem 90. Geburtstag gratulieren.

Die Kinder ließen das Geburtstagskind hochleben, dreimal hoch. Da die Jubilarin erblindet ist, backten die Kinder einen Kuchen als Geschenk.

Wir wünschen ihr noch viele schöne Stunden in bester Gesundheit im Seniorenheim Elsbethen.



Besuch der Sternsinger am 3. Jänner 2014

Zu Beginn des Jahres 2014 besuchten die Sternsinger auch das Gemeindeamt Elsbethen und das Seniorenwohnhause Elisabeth.

Mit ihren Sprüchen und Liedern brachten sie Glück und Segen in die Häuser und für alle Menschen, die darin ein- und ausgehen.

In der Pfarre Elsbethen waren vom 2. bis 6. Jänner 2014 dreizehn Sternsingergruppen mit ihren Begleitpersonen unterwegs.

53 Kinder zogen von Haus zu Haus und freuten sich über viele offene Türen.

Die neuen Gemeindevertretungsmitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Elsbethen



Bgm. Dipl. Ing.
Franz Tiefenbacher
ÖVP



Haslauer Sebastian
Vizebürgermeister
ÖVP



Ing. Helmingner
Markus
ÖVP



Reiter Johann
ÖVP



Preslacher Kurt
ÖVP



Tiefenbacher
Gottfried
ÖVP



Steindl Christian
ÖVP



Haslauer Karl
ÖVP



Huber Klaudia
ÖVP



Treschnitzer
Bernhard
ÖVP



Mag. Schlager-Haslauer
Hans-Peter
ÖVP



Waldmann Johannes
ÖVP



Ritter Elisabeth
ÖVP



Knoblauchner Eduard
Vizebürgermeister
SPÖ



Wagner Christian
SPÖ



Freilinger
Maria-Anna
SPÖ



Herbst Matthias
SPÖ



Wagner Petra
SPÖ



Hechenblaickner
Norbert
ULE



Haslauer Rupert
ULE



Haslauer Bianca
ULE



Karl Roman
ULE



Lindner Roman
FPÖ



Sattler Horst
FPÖ



Außerlechner
Markus
FPÖ

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl am 09.03.2014

Wahlergebnisse aus der Gemeinde Elsbethen

Gemeindevertretungswahlergebniss vom 09.03.2014					(Wahlbeteiligung 59,84 %)			
WSP	Wahlbe- rechtigte	gesamt. ab- gegebene Stimmen	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	ULE	FPÖ
I	939	481	11	470	259	69	100	42
II	768	477	19	458	224	111	80	43
III	800	409	17	392	170	97	80	45
IV	402	250	10	240	147	42	27	24
V	855	491	14	477	230	108	58	81
VI/WK	668	544	19	525	269	133	71	52
% Ges.:	4432	2652	90	2562	50,70% 1299	21,86% 560	16,24% 416	11,20% 287

Statistik der letzten 5 Gemeindevertretungswahlen in Elsbethen

	ÖVP	SPÖ	ULE	FPÖ
Gemeindevertretungswahl 06.11.1994	48,07%	18,61%	15,92%	17,39%
Gemeindevertretungswahl 07.03.1999 (LIF 4,18 %)	42,99%	19,23%	18,80%	14,81%
Gemeindevertretungswahl 07.03.2004	50,05%	27,59%	15,33%	7,04%
Gemeindevertretungswahl 01.03.2009	52,00%	25,80%	13,60%	8,60%
Gemeindevertretungswahl 09.03.2014	50,70%	21,86%	16,24%	11,20%

Bürgermeisterwahl am 09.03.2014

Bürgermeisterkandidat der ÖVP, Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher		1.330
Bürgermeisterkandidat der SPÖ, Eduard Knoblechner		625
Bürgermeisterkandidat der FPÖ, Werner Trilety		253



Tempoüberwachung **aktuell**

Die Gemeinde Elsbethen hat im Jahr 2013 eine eigene Tempoüberwachungsanlage angekauft, welche rund um die Uhr im Einsatz ist.

Diese Anlage soll einerseits Auskunft über das aktuelle Verkehrs- und Geschwindigkeitsverhalten auf den Gemeindestraßen geben und außerdem den Verkehrsteilnehmern ihre aktuelle Geschwindigkeit vor Augen halten.

Wir erwarten uns dadurch einerseits die Aufzeichnung aktueller Verkehrswerte über Geschwindigkeit und Anzahl der Fahrten, welche wir an die örtliche Polizeiinspektion weiterleiten und andererseits eine Bewusstseinsveränderung jener Verkehrsteilnehmer die die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreiten.

Bei der Aufstellung dieser Anlage sind wir sehr flexibel und nehmen

Ihre Anregungen auch gerne entgegen.



Liebe Grüße und noch einen schönen Tag
Mag. Erwin Fuchsberger
Amtisleiter

50	Gemeindestraße:	Fahrbewegungen:	Geschwindigkeit:
	Halleiner Landesstraße Schutzweg Gemeindezentrum 13.01.2014. bis 27.01.2014 - beide Richtungen	76653 Fahrbewegungen	< 50 km/h = 54,00 % 50 - 60 km/h = 39,00 % > 60 km/h = 7,00 %
40	Oberwinklstraße (Bereich Oberwinkl 11) 30.12.2013 bis 13.01.2014 - beide Richtungen	5056 Fahrbewegungen	< 45 km/h = 72,00 % 45 - 50 km/h = 16,00 % > 50 km/h = 12,00 %
40	Lohhäuslweg (Bereich Lohhäuslweg 3 u.11) 25.11.2013 bis 26.12.2013 - beide Richtungen	6494 Fahrbewegungen	< 40 km/h = 70,50 % 40 - 50 km/h = 26,00 % > 50 km/h = 3,50 %
30	Salzachweg 27.01.2014 bis 04.02.2014 - Fahrtrichtung Stadt	5633 Fahrbewegungen	< 35 km/h = 70,00 % 35 - 40 km/h = 17,00 % > 40 km/h = 13,00 %
30	Salzachweg 04.02.2014 bis 10.02.2014 - Fahrtrichtung Rechenwirt	2990 Fahrbewegungen	< 35 km/h = 67,00 % 35 - 40 km/h = 18,00 % > 40 km/h = 15,00 %
30	Johann Herbst Straße 10.02.2014 bis 18.02.2014 - Fahrtrichtung Kinostraße	6433 Fahrbewegungen	< 35 km/h = 56,00 % 35 - 40 km/h = 23,00 % > 40 km/h = 21,00 %
30	Kinostraße 18.02.2014 bis 24.02.2014 - Fahrtrichtung Joh. Herbst Straße	792 Fahrbewegungen	< 35 km/h = 95,00 % 35 - 40 km/h = 3,00 % > 40 km/h = 2,00 %
30	Hinterwinkl (Bereich Ramsau) 24.02.2014 bis 03.03.2014 - in beide Fahrtrichtungen	9489 Fahrbewegungen	< 35 km/h = 53,00 % 35 - 40 km/h = 24,00 % > 40 km/h = 23,00 %
30	General Albori Straße 10.03.2014 bis 21.03.2014 - in beide Fahrtrichtungen	12.270 Fahrbewegungen	< 35 km/h = 92,00 % 35 - 40 km/h = 6,00 % > 40 km/h = 2,00 %

„Haus Anna“ - Wohnen im Alter

Seit April/Mai 2011 wohnen im „Haus Anna“ – Wohnen im Alter - 21 Seniorinnen und Senioren und eine junge Familie, die für die Hausbetreuung zuständig ist.

Am Donnerstag, dem 23.01.2014 fand im Aufenthaltsraum des Hauses ein gemeinsamer Nachmittag statt.

Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher begrüßte die Anwesenden. Frau Cornelia Neubauer

vom Hilfswerk Hallein stellte die Hauskrankenpflege und die Haushaltsweiterführung vor. Herr Manfred Leitner, Haus- und Pflegedienstleitung vom SWH Elisabeth, stellte das Seniorenwohnhaus Elisabeth vor und erklärte die Möglichkeiten des Hauses für BewohnerInnen vom Haus Anna. Herr Walter Rammler und Herr Roman Widhalm von der Wohnbaugenossenschaft Salzburg sprachen über die Begehungen der Wohnungen im

Februar, da heuer die 3-Jahres-Frist des Gebäudes endet.

Nach wie vor hatte ich den Eindruck, dass sich die BewohnerInnen im Haus Anna wohl fühlen und sich gut eingewöhnt haben. Wenn es Probleme oder Anliegen gibt, helfen sich die SeniorInnen gut untereinander aus oder kommen zu Ihrer Hausbesorgerin. Gerne stehe ich auch im Gemeindeamt während der Amtsstunden für allfällige Anliegen zur Verfügung.



Ihr/Euer

Michaela Brunbauer

Tel.: 0662/623428 DW 12

E-Mail: michaela.brunbauer@gde-elsbethen.at

Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glaserbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

ersten Dienstag im Monat,
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,
im Gemeindeamt, 1. Stock - Besprechungsraum
für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Die nächsten Termine sind:

6. Mai, 3. Juni, 1. Juli
August und September keine RB
7. Oktober

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden.

Kanzlei

RA. Mag. Anna Ponz

Raiffeisenstraße 6a, 5061 Elsbethen

Tel.: 0662/890690, Fax.: 0662/890690-20

e-mail: ra.office@ponz.at

FAMILIENERMÄSSIGUNG IM BUNDESLAND SALZBURG

ELSBETHEN – SALZBURG

TAGESKARTE + OBUS



= € 6,60



= € 13,20



= € 3,30

KÜNFTIG GILT DER SALZBURGER FAMILIENPASS ALS NACHWEIS FÜR DIE FAMILIENERMÄSSIGUNG.

WENN ELTERN MIT IHREN KINDERN REISEN, ZAHLEN ELTERN NUR DEN MINIMUM TARIF UND KINDER UNTER 15 JAHREN FAHREN GRATIS. DEN SALZBURGER FAMILIENPASS ERHALTEN SIE KOSTENLOS AUF IHREM GEMEINDEAMT BZW. BEIM BÜRGERSERVICE DER STADT SALZBURG.



Es gelten die Tarifbestimmungen des Salzburger Verkehrsverbundes. Druck- und Selbstfahrer vorbehalten.



www.svv-info.at



Alt hilft Jung und Jung hilft Alt

Kinder und Jugendliche brauchen Menschen, die ihnen zuhören und neue Anregungen geben. Oft brauchen sie auch eine Unterstützung beim Lernen und bei den Hausaufgaben.



Als Pate bzw. Patin können Sie jungen Menschen mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Wissen unterstützen und begleiten. Sie helfen den Kindern und Jugendlichen zu entdecken, was in ihnen steckt, Sie sind

Vertrauensperson, AnsprechpartnerIn und Vorbild!

- Würden Sie gerne Ihre Fähigkeiten und Ihr Wissen einbringen und dadurch anderen helfen?
- Macht es Ihnen Spaß, neue Menschen zu treffen?
- Arbeiten Sie gerne mit Jugendlichen, verfügen über eine gute Allgemeinbildung und können Sie sich wöchentlich ca. 2 Stunden Zeit nehmen?

Werden Sie selbst aktiv und gehen Sie eine Bildungspatenschaft ein!

Wir bieten Ihnen an, Pate oder Patin zu werden und einen jungen Menschen auf dem Weg in seiner schulischen Laufbahn zu begleiten und ihn durch regelmäßiges Lernen und ihn durch regelmäßiges Lernen bei der Vorbereitung auf Prüfungen oder Tests zu unterstützen.

• Kinder machen das Leben bunter, reicher, und lebendiger!

• Die Unterstützung eines jungen Menschen kann eine persönliche Bestätigung bedeuten.

• Bei GenerationenLernen kommen Sie in Kontakt mit Gleichgesinnten und leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft!

Voraussetzungen:

- Begeisterung und Einsatz
- Akzeptanz und Respekt
- Zuverlässigkeit
- Persönliche Reife
- 2 h Zeit pro Woche

Projektleitung

GenerationenLernen

Salzburg Stadt/Umgebung:

Mag^a. Barbara Freiszmuth

Mobil: 0650 / 943 85 86

E-Mail: b.freiszmuth@einstieg.or.at



Hotline: +43/1/531 26-2700

Internet: <http://www.bmi.gv.at/wahlen>

Beantragen Sie die Wahlkarte mit "Handy-Signatur oder e-card" für die Europawahl 2014

Wahlkarten sind im Falle einer postalischen Versendung an die AntragstellerInnen grundsätzlich mittels eingeschriebener Briefsendung zu übermitteln. Für die Gemeinden bedeutet dies zusätzliche Postgebühren. Für die AntragstellerInnen, die zum Zeitpunkt der persön-

lichen Übergabe durch den Zusteller nicht zu Hause sind, heißt dies, den oft mühsamen Weg zum Postamt in Kauf zu nehmen.

Wenn der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte online mit qualifizierter elektronischer Signatur (z.B. Handy-Signatur, e-card mit Bürgerkartenfunktion) gestellt wird, dann kann die Wahlkarte grundsätzlich mittels einfachem Schreiben versendet werden. Damit entsteht eine „Win-Win“-Situation, einerseits für

die Gemeinde, die sich die Gebühr für das Einschreiben erspart und andererseits für die AntragstellerInnen, die ihre Wahlkarte direkt im Briefkasten vorfinden.

Nutzen Sie den Vorteil der Online-Antragstellung mit Handy-Signatur oder Chipkarte mit Bürgerkartenfunktion (z.B. e-card) auf unserer Homepage: www.elsbethen.eu oder direkt unter <https://www.wahlkartenantrag.at/?gkzCd=50309> !





Gemeindebibliothek

E-Medien - eine neue Art zu Lesen
www.mediathek.salzburg.at

Was sind E-Medien?

E-Medien sind digitale Medien, die Sie herunterladen und auf Ihrem Computer oder anderen Geräten wie MP3-Spieler, iPad / iPhone / iPod, E-Book-Reader oder Android-Gerät nutzen können.

Was brauche ich?

Leseausweis einer Öffentlichen Bibliothek im Land Salzburg und einen Internet Zugang.

Was kostet es für mich?

Für Nutzerin oder Nutzer einer Öffentlichen Bibliothek ist dieser Service kostenfrei.

Wie funktioniert es?

Sie informieren sich bei uns oder in einer anderen Salzburger Öffentlichen Bibliothek Ihres Vertrauens.



Ihre Vorteile:

- Bücher, Hörbücher, Musik, Videos, Zeitungen, Zeitschriften
- Zugriff auf über 10.000 Titel
- Ausleihe von überall mit Internet-Zugang rund um die Uhr, jeden Tag, legal und kosten frei, automatische Rückgabe

Die Bibliothek verfügt seit kurzem über einen neuen Benutzer-PC. Dieser steht Ihnen zur Internet-Nutzung während unserer Öffnungszeiten zur Verfügung (15 Min. gratis, pro weitere 15 Min. € 0,50).

Ihr Bibliotheksteam

Öffnungszeiten: Dienstag 9–11 h; Mittwoch 15–17 h; Donnerstag 17–19 h;

Handicap - kein Hinderniss

10 Jahre integratives Feriencamp Elsbethen

In der Zeit vom 14.07. - 01.08.2014 veranstaltet die Elterninitiative „Handicap – kein Hindernis“ das integrative Feriencamp in Elsbethen. Auch heuer bieten wir unseren Kindern wieder ein buntes Programm an Indoor- und Outdoor-Aktivitäten wie Bauernhofbesuch, Schwimmen in der Therme Amade, HIP-HOP Tanz und zu unserem heurigen Moto passend werden Liveacts von Künstlern angeboten und wir möchten eine Feriencampband in jeder Woche gründen.

Unser Motto lautet daher:

„WILLKOMMEN BEI DEN STARS UND STERNCHEN!“

Das Feriencamp findet in der Volksschule Elsbethen von Montag bis Freitag statt. Die Betreuungs-

zeiten sind von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 15:45 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 14:45 (mit anschließendem Abschlussfest in jeder Woche).

Die Kosten betragen € 85,- pro Woche und € 75,- pro Woche für Geschwisterkinder.

Anmeldung ist ab 8. April möglich und jedes Kind kann 2 Wochen das Feriencamp besuchen!

Das Alter ist von 6 bis 14 Jahre und für Kinder mit einer Beeinträchtigung bis 18 Jahre.

Pädagogisches Leitungsteam:
REHRL VANESSA,
Sonderschulpädagogin



AINEDTER LUKAS,
Sonderschulpädagoge
Mag. KARL KATHARINA,
Kindergartenpädagogin

Organisation und Anmeldung:

Elterninitiative
„Handicap – kein Hindernis“
Beatrix Lamprecht
Tel.: 0650/9409350
e-mail: beatrix.lamprecht@gmx.at
www.handicap-kein-hindernis.at

*Wir freuen uns auf eine schöne
Zeit mit den Kindern,
Beatrix Lamprecht und ihr Team*

Krabbeln mit Qualität

Die neue Krabbelgruppe „Gemeinsam Wachsen“ freut sich über die positive Bilanz die nach dem ersten halben Jahr gezogen werden kann.

„Nachdem wir im September inmitten einer Baustelle, sozusagen in einer kleinen Oase, gestartet haben, freuen wir uns sehr, dass unser Betrieb so gut angelaufen ist. Wir genießen die kurzen, ebenerdigen Wege in die Bäder, in die Küche und in



unseren Garten. Die Kinder und wir fühlen uns inzwischen Zuhause und sehr wohl“, so die Leiterin Conny Ernst.

Die 16 Kinder werden von einem hoch qualifizierten Team aus fünf Kindergarten- und einer Sozialpädagogin betreut. Zusätzlich befinden sich alle MitarbeiterInnen in verschiedenen Stufen der Ausbildung zur Pikler-Pädagogin.

Der Schwerpunkt der Emmi-Pikler-Pädagogik liegt in der Begleitung von Kindern unter drei Jahren. Da neben dem freien Spiel und der Bewegungsentwicklung in diesem Alter noch viele Pflegehandlungen wie z.B. Wickeln nötig sind, ist die gute Beziehung mit dem Kind ein Hauptaugenmerk in dieser Ausbildung und der Arbeit in der Krabbelgruppe.

Ein weiterer wichtiger Teil im Tagesablauf der Kinder ist die Zeit im Garten – die dank der Dachterrasse unkompliziert und jeden Tag möglich ist. Da werden Holzscheiben zu Türmen gestapelt, Sand geschaufelt und die noch kleinen Ribiselsträucher und Apfelbäumchen beobachtet, die schon vielversprechende Knospen treiben.

Weil viele Kinder im Herbst in den Kindergarten wechseln gibt es ab September noch freie Betreuungsplätze.

Anmeldungen werden gerne unter der Nummer 0680/2011740 aufgenommen.



31. Schulschneemeisterschaft des Flachgaus

Unsere Teilnahme an der "Alpinen Schulschneemeisterschaft des Flachgaus" war heuer wieder äußerst erfolgreich!

Die Mädchen der Grundstufe 1 gewannen die Silbermedaille, die Buben der Grundstufe 1 sogar die "Goldene". Die Mädchen der Grundstufe 2 erfuhren trotz eines "Einfädlers" noch die Bronzemedaille, die Buben derselben Altersstufe belegten den 10. Rang. Obwohl die Wetter- und Schneebedingungen äußerst schlecht waren, war es ein tolles und spannendes Rennen!

Herzlichen Dank für die professionelle Unterstützung durch Eltern und Schiclub!



Kakaoprojekt der 3a-Klasse

Die Klasse 3a hat im Rahmen der Projektarbeit mit Studentinnen des 6. Semesters zum Thema „Kakao“ gearbeitet. Ausgehend von Fragen der Schüler/innen selbst wurden verschiedene Projektschwerpunkte ermittelt und in Expertengruppen bearbeitet. Zum Abschluss fand eine Präsentation der Ergebnisse vor den Eltern und der Parallelklasse statt. Zu den Highlights der beiden Wochen kann man sicherlich die Schokolade-Herstellung in der schuleigenen Küche zählen. Aber auch der Besuch bei den ortsansässigen Supermärkten und die Recherche bezüglich fair gehandelter Produkte dürfen nicht unerwähnt bleiben. Die Schüler/innen der 3a zeigten hier ein besonderes Interesse und viele engagierten sich auch im familiären Bereich für den Kauf von fair gehandelten Lebensmitteln. Der Projektunterricht war für die Kinder, als auch für die Studentinnen sehr spannend und lehrreich.

Trinkwasserbrunnen und Quellen

Prüfung, Wartung, Sanierung und Untersuchung

Trinkwasserqualität

Trinkwasser sollte – laut Österreichischem Lebensmittelcodex – Wasser sein, das in natürlichem Zustand oder nach Aufbereitung geeignet ist vom Menschen, ohne Gefährdung seiner Gesundheit, ein Leben lang genossen zu werden.

Damit Trinkwasser diesen Anforderungen entspricht, sind einige Dinge zu beachten!

Die Qualität von Trinkwasser lässt sich nur durch chemisch – bakteriologische Untersuchungen, nach der Trinkwasserverordnung, nachweisen.

Die Untersuchungen sollten, sofern es keine anderen behördlichen Vorschriften gibt, mindestens alle zwei, spätestens alle fünf Jahre (Baupolizeigesetz 1997 § 19 Abs. 6) bei einem berechtigten Untersuchungslabor mit Gutachter in Auftrag gegen werden.



Wird Trinkwasser in Verkehr gebracht (z.B. Vermietung, Gastgewerbe, Almwirtschaft, Lebensmittelherzeugerbetriebe, Ab-Hof-Verkauf usw.) ist der Lebensmittelaufsicht des Landes, unaufgefordert, mindestens einmal jährlich (auch ohne Wasserrechtsverfahren!) ein entsprechendes Trinkwassergutachten vorzulegen.

Eine Ausnahme aus dem Lebensmittelrecht besteht nur für die Versorgung im Rahmen des familiären Verbandes!

Für Bauansuchen darf der Untersuchungsbefund nicht älter als 6 Monate sein.

ACHTUNG!

Bei gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen darf die Probenahme nur von einer autorisierten Untersuchungsstelle durchgeführt werden!

Um einen möglichen witterungsbedingten Einfluss auf die Qualität des Wasserspenders zu bemerken, sollte auch bei Starkregen, Schneeschmelze und lang andauernder Trockenheit eine Untersuchung erfolgen.

WICHTIG!

Vor einer Überprüfung sollten keinerlei Reinigungsarbeiten (Quellsammelschacht, Hochbehälter, Brunnenschacht ...) durchgeführt werden, da meistens bei diesen Arbeiten mehr Bakterien eingetragen werden als sonst vorhanden sind!

Wasser sollte mindestens 60 Tage unter der Erde sein, bevor es als Trinkwasser Verwendung findet. Diese Zeitspanne ist besonders für den bakteriologischen Einfluss wichtig.

Tritt unmittelbar nach einem Starkregen oder der Schneeschmelze im Brunnen oder bei der Quelle eine Trübung auf, kann man mit großer Wahrscheinlichkeit eine bakteriologische Verunreinigung erwarten.

Besonders Karstgebiete mit ihren durchlässigen Böden sind da betroffen. Es kann aber auch bei Gurten-, Bohrbrunnen oder Quelfassungen, die schlampig errichtet und abgedichtet wurden, belastetes Oberflächenwasser in den Wasserspender eindringen. Für die Errichtung von Wasserwärmepumpen gelten besondere Vorschriften und es ist eine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich, weil diese den Grundwasserkörper stark beeinflussen können.

ACHTUNG!

Ein Zusammenschluss einer öffentlichen Trinkwasserversorgung mit einer privaten Anlage ist nicht zulässig!



Umfassende Informationen entnehmen sie bitte der im Gemeindeamt aufliegenden Broschüre des Landes Salzburg oder Download unter:
[www.salzburg.gv.at/Umwelt/Natur/Wasser/Umwelt/Landeslabor/Hilfestellung für die Bevölkerung](http://www.salzburg.gv.at/Umwelt/Natur/Wasser/Umwelt/Landeslabor/Hilfestellung_für_die_Bevölkerung)

Fotos: Land Salzburg



Mangelhaft abgedichteter Quellschacht (links) und Borbrunnen (rechts)



Adventfenster 2013

16.12.2013
Volksschule Elsbethen

Und wieder schmückten in Elsbethen weihnachtliche Adventfenster unseren Ort und luden zu gemeinsamen Spaziergängen und stimmungsvollen Treffen ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihre Mitwirkung.

Der Bürgermeister Dipl.Ing. Franz Tiefenbacher bedankte sich bei allen Teilnehmern und lud im Jänner zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Für den Advent 2014 wird die Gemeinde wieder die Adventfensteraktion planen und in der Herbstausgabe der Gemeindezeitung darauf hinweisen. Selbstverständlich können Sie schon jetzt Ihren Adventfenstertermin reservieren lassen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und stellen gerne Tische und Glühweinkocher zur Verfügung, damit auch heuer wieder „Türen geöffnet

und Fenster hell“ werden.



Ihre/Eure
Monika Dobler

Tel.: 0662/623428 DW 15
E-Mail: monika.dobler@gde-elsbethen.at



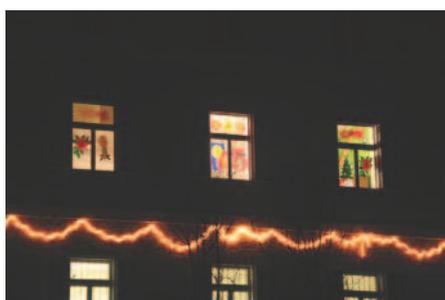
01.12.2013
Landgasthof Rechenwirt



02.12.2013
Kindergarten Elsbethen



04.12.2013
Nautilus-Apotheke



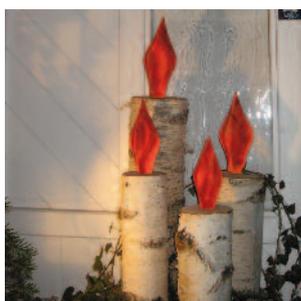
05.12.2013
NMS Goldenstein



06.12.2013
Katrin Schicho



07.12.2013
Eisstockschützen Elsbethen



08.12.2013
Familie Grabner und Brunauer



09.12.2013
Familie Gaugler und Oberthaler



10.12.2013
Blumenhaus Tannerberger



11.12.2013
Seniorenwohnhhaus Elisabeth



12.12.2013
Pfarre Elsbethen



13.12.2013
Museum zum Pulvermacher



14.12.2013- Fam. Roitmayer-Fürst,
Hinterseer-Berschl und Niederer



15.12.2013
Familie Huber



19.12.2013
Volksschule Vorderfager



21.12.2013
Getränke Lindner



24.12.2013
Feuerwehrjugend



30.01.2014
Danke an alle TeilnehmerInnen



Mein Name ist **Irene Lindner** und ich wohne in Elsbethen. Nach der Geburt meines Sohnes hab ich mich sehr intensiv mit dem Thema Kindersitze beschäftigt, dabei bin ich auf etwas sehr interessantes gestoßen:

Reboarder (rückwärtsgerichtete Kindersitze)

Bei einem Frontal-Crash in einem vorwärtsgerichteten Kindersitz wird der Kopf des Kindes mit enormer Wucht nach vorne geschleudert, während die Schultern von den Gurten zurückgehalten werden.

In einem Reboard-Sitz wird die Aufprall-Energie über den gesamten Rücken des Kindes gleichmäßig verteilt. Die Sitzschale wirkt

wie ein Schutzschild und stützt den empfindlichen Kopf und Hals. Da es nichts Wichtigeres wie die Gesundheit und Sicherheit des eigenen Kindes gibt, möchte ich die Reboard-Sitze bekannter machen, um damit unsere Kinder im Straßenverkehr besser schützen zu können! Diese rückwärtsgerichteten Kindersitze sind 5x sicherer. Bei mir könnt Ihr euch informieren, die Sitze testen, probeinbauen und kaufen.

Terminvereinbarungen für persönliche Beratungen sind telefonisch unter +43664/13 96 333 oder per E-Mail unter office@iks-sicher-unterwegs.at möglich.

Ich freue mich auf Euer Kommen.



Sohn.

„Der Augenblick zählt“

Sehr geehrte Damen und Herren, ich darf mich kurz vorstellen.

Ich heiße Nina Außerlechner, bin 32 Jahre jung, verheiratet und habe einen

Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, für die ganze Familie ohne Stress, einfach bei Ihnen zuhause, ihre Wünsche umzusetzen ob Make-up, Schnitt oder Nagellack.

Als mobile Stylistin, mit mehr als 10 Jahren Erfahrung, bin ich flexibel morgens, abends oder auch mal am Wochenende.



Wir gratulieren
 allen Geburtstagskindern
 und Jubilaren der vergangenen
 Monate zu ihrem Festtag
 und wünschen auch weiterhin
 viel Lebensfreude, Glück, schöne
 Stunden in unserer Gemeinde,
 aber vor allem, viel Gesundheit!



Wir gratulieren Frau Theresia Fischer zum 95. Geburtstag ganz herzlich



Wir gratulieren Frau Valerie Stuppäck ganz herzlich zu ihrem 90. Geburtstag



Pensionierung Johanna Schneider

Die sehr engagierte und allseits beliebte evangelische Religionslehrerin Johanna Schneider ging mit 1. Februar 2014 in Pension. Ihre fröhliche Art und ihren Humor werden wir sehr vermissen! Wir danken für die schönen Jahre und wünschen ihr alles Gute. *Das Team der VS Elsbethen*



Wir gratulieren Frau Theresia Rumbold zum 90. Geburtstag ganz herzlich



Wir freuen uns in unserer Mitte begrüßen zu dürfen

Dezember 2013 bis Februar 2014



Wir erinnern uns gerne an

*Knogler Friedrich
 Sotny Herta, Priller Maria
 Segur-Cabanac Irmentraud
 Golser Anna, Krier Peter
 Rihar Franz, Vogl Josef
 Hykysch Michaela
 Scharinger Hubert
 Brozik Stefanie, Lueger Andrea
 Klein Florian, Siegl Helga
 Klose Katharina, Lamprecht Karl
 Thaler Hubert*

welche in den letzten Monaten von uns gegangen sind.

Mädchen:

Weilbuchner Carolina
 Salzburger Danica
 Behrendt Clara
 Schermann Johanna

Knaben:

Herbst Tobias
 Salzburger Milan
 Steindl Sebastian
 Haslauer Jacob
 Raudaschl Konstantin
 Pannagl Emil
 Ballnik Fabian

Kirchliche Veranstaltungen und Feste

Pfarre Aigen

Palmsonntag	13.04.2014	8.30 Uhr	Palmweihe/Trappvilla
		10.15 Uhr	Palmweihe/Schlosshof Aigen
	St. Ursula	9.30 Uhr	Palmweihe/Ursulinenkirche
Gründonnerstag	17.04.2014	19.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
	St. Ursula	18.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Karfreitag	18.04.2014	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht
		19.30 Uhr	Karfreitagsliturgie
	St. Ursula	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht
		18.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Osternacht	19.04.2014	20.00 Uhr	Osternachtfeier
	St. Ursula	20.00 Uhr	Osternachtfeier
Ostersonntag	20.04.2014	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.15 Uhr	Osterhochamt
	St. Ursula	9.30 Uhr	Osterhochamt
Ostermontag	21.04.2014	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	Fatimakirche	9.30 Uhr	Familienmesse
		10.15 Uhr	Familienmesse
	27.04.2014	10.00 Uhr	Erstkommunion
	26.05.2014	19.00 Uhr	Bittgang Gaißau nach Krispl
	27.05.2014	19.00 Uhr	Bittgang Niederalm - St. Leonhard
	28.05.2014	19.00 Uhr	Bittgang Maria Plain
Pfingsten	08.06.2014	8.30 Uhr	Pfingstmesse
		10.15 Uhr	Pfingsthochamt
	Fatimakirche	9.30 Uhr	Pfingstmesse
	09.06.2014	8.30 Uhr	Pfingstmontag - Messe
		10.15 Uhr	Familienmesse
	Fatimakirche	9.30 Uhr	Familienmesse
	14.06.2014	9.00 Uhr	Firmung
Fronleichnam	19.06.2014	9.00 Uhr	Fronleichnamsfest
Patrozinium	22.06.2014	9.00 Uhr	Festmesse
	14.07.2014	19.00 Uhr	Bittgang nach Maria Dürrenberg

Pfarre Elsbethen

Palmsonntag	13.04.2014	9.15 Uhr	Palmweihe/VS Turnhalle
	Goldenstein	8.00 Uhr	Palmweihe
Gründonnerstag	17.04.2014	19.00 Uhr	Abendmahlfeier
	Goldenstein	17.00 Uhr	Abendmahlfeier
Karfreitag	18.04.2014	15.00 Uhr	Kinderkreuzweg-Pfarrkirche
		15.00 Uhr	Kreuzweg im SWH
	Goldenstein	19.00 Uhr	Karfreitags-Liturgie
		15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Osternacht	19.04.2014	20.00 Uhr	Osternachtfeier
	Goldenstein	19.30 Uhr	Osternachtsfeier
Ostersonntag	20.04.2014	9.15 Uhr	Osterhochamt
	Goldenstein	8.00 Uhr	Ostergottesdienst
Ostermontag	21.04.2014	9.15 Uhr	Feiertagsgottesdienst
	Goldenstein	8.00 Uhr	Ostermesse
	18.05.2014	9.15 Uhr	Firmung/VS Turnhalle
	24.05.2014		Bittgang Bad Dürrenberg
	26.05.-28.05.	19.00 Uhr	Dorf-Bittgänge
	29.05.2014	9.15 Uhr	Erstkommunion/VS Turnhalle
	31.05.2014		Wallfahrt St. Wolfgang
Pfingsten	08.06.2014	9.15 Uhr	Pfingsthochamt
	Goldenstein	8.00 Uhr	Festgottesdienst
	09.06.2014	9.15 Uhr	Pfingstmontag-Feiertagsgottesd.
	Goldenstein	8.00 Uhr	Feiertagsgottesdienst
Fronleichnam	19.06.2014	9.15 Uhr	Fronleichnamsfest
	Goldenstein	8.00 Uhr	Fronleichnamsfest-Gottesdienst
	22.06.2014	9.15 Uhr	Fest der Ehejubilare
	05.07.2014		Wallfahrt nach Maria Plain
	12.07.2014		Pfarrausflug



Offener Unterricht
in der Woche 5. - 9. Mai öffnet das Musikum seine Türen und lädt alle Interessierten zum Zuhören, Ausprobieren und Sich-Informieren ein. In diesen Tagen kann am Musikum Grödig in der Gölstraße 7 sowie an den externen Unterrichtsorten des Musikum-Sprengels Grödig der Unterricht besucht werden.

Informationen:
Informationen zu den Unterrichtsangeboten, Unterrichtsorten und LehrerInnen erhalten Sie im Sekretariat unter:
Tel.: 06246/75 093-10
Email: groedig@musikum-salzburg.at
zu den Bürozeiten:
Mo, 8:00 - 12:00 / Di, 9:00 - 17:00 / Mi, 8:00 - 12:30 / Do 8:00 - 12:00



Einladung zum Konzert des Ensembles „Die Saligen“

am Freitag, 27. Juni 2014
um 19.30 Uhr
auf Schloss Goldenstein

„Liab, Liacht und Sunnawend“
Volksmusik oberhalb der Baumgrenze mit Ausflügen ins Tal, in die Liebe und zu wilden Gesellen ...

Veranstalter:
Gemeinde Elsbethen
Informationen unter
Tel. 0662/623 428 DW 12

Veranstaltungskalender

„Nähere Informationen zu den Terminen finden Sie auf unserer Homepage www.gde-elsbethen.at, Rubrik „Veranstaltungen“.

Tag	Zeit	Veranstaltungsart	Veranstalter	Veranstaltungsort
16.04.2014	14:00 h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
24.04.2014	14:30 h	Pfarrcafe	Sozialkreis Aigen	Pfarrsaal Aigen
24.04.2014	19:00 h	Tanzkreis für Alle	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
26.04.2014	09:00 - 12:00 h	Feuerlöscherüberprüfung /T.d.o.T.	Feuerwehr - Jugend Elsbethen	Feuerwehrhaus
26.04.2014	09:00 - 12:00 h	Ismakogie mit Dr. Podleschak	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
26.04.2014	14:00 h	Veredelungskurs	Obst- und Gartenbauverein	Obstgarten Goldenstein
26.04.2014	19:30 h	Frühjahrskonzert TMK Aigen	Trachtenmusik Aigen	Mehrzweckhalle St. Ursula
26.04.2014	20:00 h	Tanz in den Frühling	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
27.04.2014	09:15 h	Florianifeier	Feuerwehr Elsbethen	Vorplatz Gemeindezentrum
27.04.2014	10:00 h	Museumseröffnung	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
01.05.2014	13:00 h	Maibaumaufstellen	Prangerschützen Aigen	Pfarrkirche Aigen
01.05.2014	13:00 h	Maibaumaufstellen	Prangerschützen Elsbethen	Dorfplatz Elsbethen
02.05.2014	20:00 h	TrachtenRockNacht mit "Die Grafen"	Trachtenmusik Aigen	Zistlalm
03.05.2014	20:00 h	Frühjahrskonzert	Trachtenmusik Elsbethen	VS Elsbethen - Turnhalle
04.05.2014	15:00 h	Muttertagsfeier	Seniorenbund	Gasthof Rechenwirt
07.05.2014	14:00 h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
07.05.2014	20:00 h	Offener Eglseer-Tanzkreis	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	VS Vorderfager
08.05.2014	19:00 h	Fühlen heilt - Hausapotheke f.d.Seele	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
08.05.2014	19:00 h	Gemeindeversammlung	Gemeinde Elsbethen	Mehrzweckraum VS Elsbethen
09.05.2014	14:00 h	Kaffeenachmittag - Muttertagsfeier	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
14.05.2014	14:00 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
15.05.2014	19:00 h	Tanzkreis für Alle	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
18.05.2014	10:00 h	Intern. Museumstag-Ausstellungseröffnung "Lesen verbindet ...	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
22.05.2014	14:30 h	Pfarrcafe	Sozialkreis Aigen	Pfarrsaal Aigen
22.05.2014	19:30 h	Don Camillo u. Peppone - Theater	Kulturforum Fürstenbrunn	Schloss Goldenstein
23.05.2014	19:00 h	Jahreshauptversammlung	SC Elsbethen	Gasthof Überfuhr
24.05.2014	16:00 - 20:00 h	Showdance Aufführung - Kindertanz	MaD move and dance / Kindergarten	VS Elsbethen - Turnhalle
25.05.2014	07:00 h	Europawahl	Gemeinde Elsbethen	Wahllokale I-VI
29.05.2014	13:00 h	Eglseer Maibaumsetzen	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	B & B Ramsau
04.06.2014	14:00 h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
04.06.2014	20:00 h	Offener Eglseer-Tanzkreis	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	VS Vorderfager
11.06.2014	14:00 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
12.06.2014	19:00 h	Tanzkreis für Alle	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
13.06.2014	20:00 h	Vorderfager Singstund'	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
15.06.2014	09:15 h	125-Jahr-Feier der VS Elsbethen	VS Elsbethen / Gemeinde	VS Elsbethen
16.06.2014	08:00 h	Eintagesausflug	Seniorenclub	Königssee
18.06.2014	14:00 h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
21.06.2014	16:00 h	Pfarrverbands-Wallfahrt	Pfarr Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
21.06.2014	20:00 h	Sonnwendfeier	Trachtenmusik Elsbethen	Moarweg
27.06.2014	19:30 h	Konzert der "Die Saligen"	Gemeinde Elsbethen	Schloss Goldenstein
28.06.2014	07:00 - 19:00 h	Anbetungstag der Pfarre	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen

* = bis dato nicht bekannt

Museum geöffnet – Saison von 27.04.-05.10.2014, jeden Mittwoch und Sonntag - 10:00-12:00h und 14:00-16:00h

Veranstalter: Museumsverein – Tel. 0676 3158590 oder 0680/1326593, Museum zum Pulvermacher

Filmclubabend - jeden 1.+ 3. Donnerstag im Monat - 19:30 Uhr (außer Juli + August)

Veranstalter: Salzburger Film- und Videoclub / Elsbethen, Kreuzweg 12, 5061 Elsbethen

Hilfswerk - aktuelle Sozialberatungstermine im Gemeindeamt (Umweltbüro): (8.4., 22.4., 6.5., 20.5., 10.6., 24.6., 8.7., 22.7.)

Ferienkalender - Ferienkalender - Ferienkalender - Ferienkalender - Ferienkalender

Achtung Kinder & Jugendliche!

Der **Ferienkalender 2014** wird in der nächsten Gemeindezeitung Ende Juni erscheinen!

Von unserer Homepage www.gde-elsbethen.at können die Termine bereits ab ca. 23. Juni herunter geladen werden!

Tipp:

Falls Ihr keinen Computer habt, besteht die Möglichkeit das Internet der Bibliothek - während der Öffnungszeiten - zu nutzen.